

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes	Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Elternteils
---	--

## Erklärung zum Einkommen zum Elterngeldantrag

▶ Angaben sind von dem Elternteil erforderlich, der Elterngeld beantragt. Zutreffendes bitte ankreuzen ◀

(bei Antragstellung beider Elternteile Vordruck ggf. kopieren oder Download unter [www.familienatlas.de/elterngeld](http://www.familienatlas.de/elterngeld))

<b>A</b>	<b>Verschiebetatbestände (der maßgebliche Bemessungszeitraum ergibt sich aus den Feldern C, D oder E)</b>
----------	---

**Verschiebetatbestände** sind Zeiten, die den regelmäßigen Bemessungszeitraum für die Berechnung des Elterngeldes zurückverlagern können:

- a) Mutterschaftsgeldbezug vor Geburt des Kindes  
 ja ▶ Bitte Mutterschaftsgeldbescheinigung der Krankenkasse beifügen.
- b) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung  
 ja ▶ Bitte ärztliches Attest beifügen. Selbständige haben **zusätzlich** den Einkommensverlust glaubhaft zu machen.
- c) Elterngeldbezug für ein Vorkind **ohne** Beanspruchung der verlängerten Auszahlungsoption nach §6 BEEG  
 ja ▶ Bitte Elterngeldbescheid in Kopie beifügen.
- d) Einkommensverlust wegen Leistungen aufgrund von Wehrdienst oder Zivildienst Stand Mai 2011 (auch Freiwilligendienst)  
 ja ▶ Bitte entsprechende Leistungsnachweise in Kopie beifügen.

**Das Elterngeld wird aus dem Erwerbseinkommen berechnet. Dies sind Gewinneinkünfte (= sprachliche Zusammenfassung der Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft) und Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit.**

### Einkommen ▶ v o r ◀ der Geburt des Kindes

	Antragsteller <b>ohne</b> Erwerbseinkomme
--	---

<b>B</b>	<input type="checkbox"/> Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes <b>und</b> im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes <b>kein Erwerbseinkommen</b> (z.B. Hausfrau/-mann, Student, Rentner, sonstige Erwerbslose). <span style="float: right;">→ weiter mit Feld H</span>
----------	--

	Antragsteller mit – <b>ausschließlich</b> - Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit
--	---

<b>C</b>	<input type="checkbox"/> Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes, im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes <b>und</b> im Kalenderjahr vor dem Zeitraum in dem ggf. ein Verschiebetatbestand liegt <b>keine Gewinneinkünfte</b> .
----------	---

**Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes. Verschiebetatbestände führen regelmäßig zu einer entsprechenden Zurückverlagerung des Zwölfmonatszeitraumes.**  
 Sollte die Rückverlagerung in Zeiträume mit geringerem Erwerbseinkommen führen, kann auf sie (ggf. auch für einzelne Monate des Leistungszeitraumes) schriftlich verzichtet werden (siehe Infoblatt Nr. 9). → weiter mit Feld F

**Verzichtserklärung:**

Ich verzichte ausdrücklich auf die Zurückverlagerung der/des Verschiebetatbestandes (aus Feld A) \_\_\_\_\_ für folgende Monate: \_\_\_\_\_ (dieser Zeitraum zählt damit zum Bemessungszeitraum)

	Antragsteller mit – <b>ausschließlich</b> - Gewinneinkünften
--	--

<b>D</b>	<input type="checkbox"/> Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes, im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes <b>und</b> im Kalenderjahr vor dem Zeitraum in dem ggf. ein Verschiebetatbestand liegt, <b>keine Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit</b>
----------	---

Ich hatte – ggf. auch nur zeitweise – Gewinneinkünfte aus  
 selbständiger Tätigkeit                       Gewerbebetrieb                       Land- und Forstwirtschaft

Bei nur vorübergehenden Einkünften bitte den Zeitraum angeben (von – bis):

\_\_\_\_\_

Art der selbständigen Tätigkeit/Art des Gewerbes: \_\_\_\_\_

**Maßgeblich ist das Einkommen aus dem letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes (=Kalenderjahr)** → weiter mit Feld F

**Verschiebung des Bemessungszeitraums:**

Liegt zumindest einer der unter Feld A genannten Verschiebetatbestände in den Gewinnermittlungszeiträumen für obiges Einkommen vor, ist **auf Antrag** der Bemessungszeitraum auf die Gewinnermittlungszeiträume (Kalenderjahr, Wirtschaftsjahr) davor zurück zu verlagern (siehe Infoblatt Nr. 9).

Ich beantrage die Berücksichtigung von Verschiebetatbeständen (aus Feld A) \_\_\_\_\_ für folgende Monate \_\_\_\_\_.

Mehrfachverschiebungen sind ggf. möglich. Hierdurch ergibt sich ein neuer Bemessungszeitraum.

### Antragsteller mit Gewinneinkünften **und** Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit (**Mischeinkünfte**)

Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes oder im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes oder im Kalenderjahr vor dem Zeitraum in dem ggf. ein Verschiebetatbestand liegt oder auch nur in Teilen der genannten Zeiträume **Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit und Gewinneinkünfte**.

(Dabei kommt es nur darauf an, dass beide Arten Einkünfte in einem der genannten Zeiträume – darin ggf. auch nur vorübergehend – vorliegen. Art, Dauer und Umfang der Tätigkeit sind unerheblich)

Ich hatte – ggf. auch nur zeitweise – Gewinneinkünfte aus

selbständiger Tätigkeit                       Gewerbebetrieb                       Land- und Forstwirtschaft

Bei nur vorübergehenden Einkünften bitte den Zeitraum angeben(von – bis):

\_\_\_\_\_

Art der selbständigen Tätigkeit/Art des Gewerbes: \_\_\_\_\_

### **Maßgeblich ist ausschließlich das Einkommen aus dem letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes (=Kalenderjahr)**

#### **Verschiebung des Bemessungszeitraums:**

Liegt zumindest einer der unter Feld A genannten Verschiebetatbestände in den Gewinnermittlungszeiträumen für obiges Einkommen vor, ist **auf Antrag** für die Gewinneinkünfte **und** für die Einkünfte aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit der Bemessungszeitraum auf die Gewinnermittlungszeiträume (Kalenderjahr, Wirtschaftsjahr) davor zurück zu verlagern (siehe Infoblatt Nr. 9).

Ich beantrage die Berücksichtigung von Verschiebetatbeständen (aus Feld A) \_\_\_\_\_ für folgende Monate \_\_\_\_\_.

Mehrfachverschiebungen sind ggf. möglich. Hierdurch ergibt sich ein neuer Bemessungszeitraum.

## **Nachweise zum Einkommen**

### **Für Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit gilt:**

#### **Im nach Feld C oder E maßgebenden Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus**

voller Erwerbstätigkeit     Teilzeittätigkeit     einer (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en

▶ **Bitte weisen Sie Ihr Einkommen durch Ihnen vorliegende monatliche Lohn-/Gehaltsabrechnungen bzw. Bezügemitteilungen lückenlos nach. Für Monate mit Einkommen, aber ohne Gehaltsabrechnung, ist eine entsprechende Erklärung abzugeben. Monate ohne jeden Nachweis werden mit 0 Euro berücksichtigt.**

▶ Mütter fügen bitte eine Bescheinigung des Arbeitgebers über Beginn und Ende der Mutterschutzfrist bei.

▶ Beschäftigte fügen bitte eine Bestätigung des Arbeitgebers über den genauen Zeitraum der tatsächlichen Elternzeit bei.

### **Für Gewinneinkünfte gilt für den gemäß Feld D oder E maßgebenden Bemessungszeitraum:**

▶ Bitte **Einkommensteuerbescheid** des vergangenen Kalenderjahres vollständig beifügen, liegt dieser noch nicht vor, ist das Einkommen glaubhaft zu machen. Hierzu bitte den letzten Steuerbescheid und eine Einnahmen/Ausgaben-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschließlich AfA) für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes sowie den letzten Steuervorauszahlungsbescheid beifügen. (Elterngeld wird auf dieser Basis vorläufig berechnet).

▶ Besteht das Einkommen nur zeitweise, bitte den Tätigkeitszeitraum belegen, vorliegende An- und Abmeldebelege beifügen.

▶ Wird kein Steuerbescheid erteilt, ist eine entsprechende Bestätigung des Finanzamtes (Nichtveranlagungsbescheid) vorzulegen.

▶ Sofern weder Steuerbescheid noch eine Gewinnberechnung vorgelegt werden können (entsprechende Erklärung notwendig), sind die Einnahmen zu belegen. Es erfolgt ein Betriebsausgabenabzug von 25%, der **verbleibende Betrag** wird berücksichtigt.

## **Ergänzende Angaben bei vorhandenen Gewinneinkünften**

Im für mich maßgebenden Bemessungszeitraum bestand **ggf. auch nur für Teile der Gewinneinkünfte oder auch nur zeitweise**

### **a) Pflicht-Mitgliedschaft in Zweigen der gesetzlichen Sozialversicherung**

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Rentenversicherung (schließt z.B. auch die berufsständischen Versorgungswerke Ärzte, Rechtsanwalt, Architekt ein)

▶ (Beitrags)Bescheide bitte beifügen, ggf. Bescheide über Befreiung oder Beginn beifügen.

**G** **b) Kirchensteuerpflicht**  
 durchgehend ja     zeitweise von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_     nein

**c) Weitere Kinder**, für die ich Anspruch auf einen **Kinderfreibetrag** nach §51a in Verbindung mit §32 EStG habe und die **noch nicht in Feld 10 des Elterngeldantrages aufgeführt sind. Kindergeldnachweis bitte beifügen.**

Bitte auf einem Begleitzettel aufführen mit Name, Vorname und Geburtsdatum.

**H** Sonstige Einnahmen (**Einkommensersatzleistungen**) -keine abschließende Aufzählung-

Arbeitslosengeld I     Arbeitslosengeld II     Krankengeld  
 Renten oder andere Leistungen (auch aus privaten Versicherungen) (Art):

\_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

▶ **Bitte Nachweise beifügen** ◀

**Einkommen ▶ n a c h ◀ der Geburt des Kindes**

▶ Abfrage von Einkommen ausschließlich im beantragten Bezugszeitraum  
(=Lebensmonate nach Feld 3 im Antrag) ◀

„Ja“ bedeutet, dass Sie mit oder ohne eigene Arbeitsleistung Einnahmen aus dieser Einkommensart haben

Die nachstehenden Fragen sind mit „Ja“ zu beantworten, wenn Sie eine der genannten Einkunftsart haben (werden) oder Sozialleistung beziehen (werden). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht mit „Ja“ beantwortete Felder als mit „Nein“ beantwortet gelten, dies bedeutet bei den Einkunftsarten, dass Sie aus diesen kein Einkommen haben oder dass Sie solche nicht erhalten.

Nichtselbständige Arbeit	<input type="checkbox"/> Ja	▶ Falls ja, bitte nachstehendes <b>Feld K</b> beachten und ausfüllen
Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/> Ja	▶ Falls ja, bitte nachstehendes <b>Feld L</b> beachten und ausfüllen
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> Ja	
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> Ja	
Sonstige Leistungen/Einnahmen	<input type="checkbox"/> Ja	▶ Falls ja, bitte nachstehendes <b>Feld M</b> beachten und ausfüllen

➔ Wenn Sie trotz erzielter Einnahmen aus Gewinneinkünften >vor der Geburt< im beantragten Zeitraum keine Einnahmen haben, ist **zusätzlich** zu erklären, welche Maßnahmen dafür getroffen wurden (Betriebsstillegung, Abmeldung etc.) Geeignete Unterlagen beifügen

**K Nichtselbständige Arbeit**

a) Erwerbstätigkeit ab \_\_\_\_\_ bzw. vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

b) Es werden Einkünfte erzielt aus  
 Voll-/Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich \_\_\_\_\_ Wochenstunden  
 einer (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en

▶ Beschäftigte fügen bitte eine Bestätigung des Arbeitgebers über die Teilzeittätigkeit bei.  
▶ Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Vorlage des Arbeitsvertrages in Verbindung mit Ihnen vorliegenden Lohn-/Gehaltsabrechnungen über die Teilzeittätigkeit.  
▶ Zu diesem Zweck kann das Formular „Teilzeitbestätigung im Bezugszeitraum“ verwendet werden. Es steht auch zum Download unter [www.familienatlas.de/elterngeld](http://www.familienatlas.de/elterngeld) zur Verfügung.

**L Gewinneinkünfte (Selbständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft)**

a) Abfrage der wöchentlichen Arbeitszeit:  
 Meine Arbeitszeit betrug **vor der Geburt des Kindes** regelmäßig \_\_\_\_\_ Wochenstunden.  
 Meine Arbeitszeit beträgt nun regelmäßig \_\_\_\_\_ Wochenstunden. Ich habe folgende Vorkehrungen (ggf. zur Reduzierung) getroffen, damit diese wöchentliche Arbeitszeit maximal 30 Wochenstunden erreicht (z.B. Einstellung einer Ersatzkraft):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Nachweise bitte beifügen.**

b) Voraussichtliche/r Gewinn

Ich prognostiziere nur die Einnahmen im Sinne einer Einnahmeüberschussrechnung (EÜR) nach §4 Abs. 3 EStG (zur Gewinnermittlung wird die Elterngeldstelle eine Betriebsausgabe von 25% der Einnahmen abziehen).

- oder -

Ich beantrage die Berücksichtigung meines Gewinnes (EÜR nach § 4 Abs. 3 EStG erforderlich).

**Bitte ggf. Prognose erstellen**

Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden
selbständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ €	_____

▶ **Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn bzw. die Einnahmen in diesem Zeitraum sind durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose z.B. durch Steuerberater, Selbsteinschätzung, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst) ◀**

M Sonstige Einnahmen (**Einkommensersatzleistungen**)

- keine abschließende Aufzählung -

Arbeitslosengeld I    Arbeitslosengeld II    Krankengeld

Renten oder andere Leistungen (auch aus privaten Versicherungen) (Art):

\_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

▶ **Bitte Nachweise beifügen** ◀

Hinweise

- ▶ **Ohne diese Erklärung zum Einkommen kann über den Anspruch auf Elterngeld, der über den Mindestbetrag in Höhe von mtl. 300 Euro hinausgeht, nicht entschieden werden.**
- ▶ **Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag.**

**Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtigkeit und die Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.**